

Extrablatt

zur

Kölnischen Zeitung.

Köln, (Montag) 26. October 1857, 7 Uhr 30 M. Abends.

In diesem Augenblicke erhält die Redaction folgende

telegraphische Depesche:

Triest, (Montag) 26. October, Abends.

Die neueste ostindische Ueberland-Post ist hier eingetroffen.

Aus Bombay vom 3. October wird gemeldet, daß die Stadt Delhi in die Hände der Engländer gefallen ist. Die englischen Truppen begannen am 14. September den Angriff auf die Festung und nahmen dieselbe am 20. ein.

Im Pendschab, Deccan und in der Präsidentschaft Madras herrscht fortwährend Ruhe.

Folgende telegraphische Depesche, welche nicht frühzeitig genug eingetroffen war, um sie allen unseren Lesern mittheilen zu können, wiederholen wir hiermit:

Berlin, (Montag) 26. October, 3 Uhr 30 Min. Nachmittags.

Die so eben erscheinende Preussische Correspondenz meldet, die preussische Regierung habe ihren Vertreter in Frankfurt angewiesen, die Mitwirkung des deutschen Bundes für die Herzogthümer Holstein-Lauenburg ungesäumt anzufragen und die Unterstützung Oesterreichs dafür in Anspruch zu nehmen.

Demselben Blatte zufolge kann die Nachricht verschiedener Zeitungen, daß der Handels-Minister die Ausgabe von zehn Millionen Lombard-Scheinen für die Bank beabsichtige, aus zuverlässiger Quelle als unrichtig bezeichnet werden.

Verantw. Redacteur: Gaurich Kruse in Köln.

Drucker: Joseph DuMont in Köln.

Drucker: M. DuMont-Schubert, Wallstraße 71; 72